

Zur Wiederkehr des Ornaments (Zuerich 29 Oct 04)

Anlässlich der Ausstellung «Musterspiele. Ornamentale Gestaltungsansätze»,
Museum für Gestaltung Zürich.

Symposium

Zur Wiederkehr des Ornaments

Freitag 29. Oktober 2004

Institut Cultural Studies in Art, Media and Design, Hochschule für
Gestaltung und Kunst Zürich

Das Symposium greift aktuelle Diskussionen zum Ornament auf und fragt nach
den Gründen für eine Wiederkehr des Interesses am Ornament auch in
Gestaltungsfragen überschreitenden Themenfeldern:

Das Ornament zwischen Kunst, Gestaltung und Wissenschaft (I)
Ornament, Körper und Geschlecht (II)
Muster in der digitalen Gestaltung (III)

Programm

Designraum des Museums für Gestaltung
Zürich, Förrlibuckstrasse 62 (1. Stock)

Ab 9.00 Uhr
Eintreffen im Designraum in der Förrlibuckstrasse 62, Kaffee

9.15-10.30 Uhr
Einführung in die Ausstellung «Musterspiele. Ornamentale
Gestaltungsansätze» durch Barbara Junod, Grafiksammlung, und Laurence
Mauderli, Designsammlung des Museums für Gestaltung Zürich

HGKZ, Vortragssaal, Ausstellungsstrasse 60

11.00 Uhr
Begrüssung und Einführung
Prof. Dr. Sigrid Schade, Leitung ICS/HGKZ

11.30 Uhr
Prof. Dr. Gabriele Werner, Universität für angewandte Kunst Wien,
Die Doppelhelix als Ornament und Erfahrung (I)

12.00 Uhr

Prof. Dr. Michael Hagner, ETH Zürich

Muster im Auge und an der Wand. Gottfried Semper und die Sinnesphysiologie
(I)

12.45-13.30 Uhr Mittagpause mit Imbiss

13.30 Uhr

Prof. Dr. Stanislaus von Moos, Universität Zürich,
Ornament und Common Sense (I)

14.00 Uhr

Prof. Dr. Monika Wagner, Universität Hamburg
Vom Körperornament zum Ornament der Körper (II)

14.45-15.15 Uhr Pause

15.15 Uhr

Prof. Dr. Ludger Hovestadt, ETH Zürich
Über generative Ornamente aus dem Computer (III)

15.45 Uhr

Prof. Ruedi Baur, Leitung Institut design2context, HGKZ
Qualität des Imperfekten. Ornament und Emotionalität im Zeitalter der
digitalen Perfektion (III)

16.30-18.00 Uhr Workshops

Workshop zu Thema I:

Monika Leonhardt und Robin Rehm, Zürich

Workshop A zu Thema II:

Cordula Seger und Teresa Rotemberg, Zürich

Workshop B zu Thema II:

Silke Radenhausen, Kiel

Workshop zu Thema III: Renate Menzi und Andi Gut, Zürich

18.00-18.30 Uhr Pause

18.30 Uhr

Prof. Dr. Bazon Brock, Universität Wuppertal,
Verführung zum leichtfertigen Anschluss. Singularität der Kunst gegen das
Ganze als Ornament (I)

gegen. 20.00 Uhr Ende

Unkostenbeitrag für Imbiss und Getränke: 25 CHF

Wir bitten um Anmeldung an: monika.leonhardt@hgkz.ch

Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung an, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.

Weitere Informationen finden Sie unter

<http://ics.hgkz.ch/d/aktuelles/aktuelles.html>

Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich

--

Quellennachweis:

CONF: Zur Wiederkehr des Ornament (Zuerich 29 Oct 04). In: ArtHist.net, 11.10.2004. Letzter Zugriff 15.12.2025. <<https://arthist.net/archive/26689>>.